

Was motiviert Schüler*innen Lehramt zu studieren?

Lion Cornelius Glatz, Teemu Loh, Pauline Czora, Mark Ullrich, Holger Horz, Roger Erb

Goethe-Universität Frankfurt
glatz@physik.uni-frankfurt.de

Kurzfassung

Vor dem Hintergrund rückläufiger Studierendenzahlen im Lehramtsstudium mit dem Fach Physik und generell, stellt sich die Frage, was Schüler*innen motiviert, ein Lehramtsstudium zu beginnen, welche Vorstellungen sie über den Lehrberuf haben, und welche Erwartungen an den Berufsalltag als Lehrkraft existieren. In einer Mixed-Methods-Erhebung an hessischen Schulen wurden deswegen Schüler*innen, die kurz vor dem Abitur stehen, zu ihrer Motivation bei der geplanten Berufswahlentscheidung und zu ihren Erwartungen an den zukünftigen Beruf, bzw. ihr angedachtes Studium oder Ausbildung befragt, mit einem besonderen Fokus auf den Schüler*innen, die ein Lehramtsstudium in Betracht ziehen. Dabei interessiert nicht nur, welche Motive für die Wahl eines Lehramtsstudiums ausschlaggebend sind, sondern auch, inwiefern sich diese oder damit verbundene Faktoren über den Verlauf des Studiums ändern. Aus diesem Grund ist die Studie als (quasi-)längsschnittliche Erhebung geplant, die sowohl Abiturient*innen als auch Studierende in den Blick nimmt. Ein besonderer Fokus ist auf die Wahl der Fächer, speziell aus den Naturwissenschaften, gerichtet.

1. Hintergrund

Eines aktuellen Berichts der Kultusministerkonferenz zufolge ist zu erwarten, dass der bundesweite Lehrkräftemangel als kurz- und mittelfristiges Problem bestehen bleiben wird (Kultusministerkonferenz, 2025). Modellrechnungen zeigen, dass auch in den kommenden zehn Jahren der Bedarf an Lehrkräften nicht durch die erwartete Anzahl an Absolvent*innen des Vorbereitungsdienstes gedeckt werden kann: Rein rechnerisch stehen deutschlandweit einem Bedarf von 417.000 Lehrkräften lediglich 367.000 Absolvent*innen gegenüber. Auch wenn die tatsächliche Lehrkräfteversorgung in den Bundesländern von zusätzlichen länderspezifischen Faktoren abhängt, kann bereits jetzt gesagt werden, dass die Zahlen einen zum Teil erheblichen Bedarf erwarten lassen. Dieses langfristige Problem lässt sich insbesondere auch für das Fach Physik feststellen (ebd.).

Aus einer Analyse des Stifterverbandes aus den Jahren 2019-2023 geht zudem hervor, dass in Relation zu neuen Lehramtsstudierenden die Zahl der Absolvent*innen des Vorbereitungsdienstes weniger als 60 % beträgt (Antoine et al., 2024). Für das Fach Physik sind dafür die hohen Dropout-Raten während des Studiums mitverantwortlich, von denen zuletzt auch in der DPG-Studie zum Lehramtsstudium Physik berichtet wurde (Deutsche Physikalische Gesellschaft et al., 2023).

2. Ziele des Forschungsprojekts „HeLeMo“

Vor dem eben beschriebenen Hintergrund stellt sich die Frage, weshalb so viele Studierende das Lehramtsstudium abbrechen oder in einen fachwissenschaftlichen Studiengang wechseln. Zudem ist die

Frage relevant, mit welcher Motivation Schüler*innen den Lehrberuf wählen und wie sich Erwartungen und Vorstellungen zu dem zukünftigen Beruf sowie damit verbundene Faktoren über den Verlauf des Studiums und des Vorbereitungsdienstes entwickeln. Die Untersuchung dieser Sachverhalte ist insbesondere auch im Kontext der auf Deutschland bezogenen Dropout-Forschung von Interesse, die bisher noch erhebliche Defizite an empirischen Daten verzeichnet (Schmid-Kühn & Fuchs, 2024).

Es ist zwar bekannt, dass eine ausgeprägte intrinsische Studienwahlmotivation bei Lehramtsstudierenden mit einer höheren Studienzufriedenheit einhergeht (Künsting & Lipowsky, 2011), diese sich kompetenter einschätzen und eine stärkere Selbstwirksamkeitserwartung als extrinsisch motivierte Studierende aufweisen (Biermann et al., 2019). Diese Forschungsergebnisse beruhen jedoch vor allem auf retrospektiven Selbsteinschätzungen (Renger et al., 2024), sodass Selektions- und Gedächtniseffekte nicht ausgeschlossen werden können.

Um eine verlässliche Datengrundlage über die Studien- und Berufswahlmotivation von Schüler*innen zu schaffen, werden deshalb im Rahmen des Hessischen Lehrkräftebildungsmonitors, kurz „HeLeMo“, die Gründe und Motivationen für die Wahl eines Lehramtsstudiums, die damit verbundenen Faktoren sowie die Erwartungen an den angehenden Lehrberuf erhoben. Durch das Studiendesign im (Quasi-) Längsschnitt soll dabei auch die Entwicklung dieser Variablen über den Verlauf der gesamten Lehrkräftebildung in den Blick genommen werden.

3. Forschungsfragen

Für die Untersuchung der weiter oben genannten Fragestellungen wurde ein explorativer Forschungsansatz gewählt. Dementsprechend sind die zentralen Forschungsfragen offen formuliert:

- Wie wird der Lehrberuf von Abiturient*innen wahrgenommen?
- Welche Motivationen haben Abiturient*innen für die Wahl eines (Lehramts-) Studiums?
- Mit welchen Faktoren hängt das Interesse an einem Lehramtsstudium zusammen?
- Welche Erwartungen haben Abiturient*innen und Studierende an das Studium, den Vorbereitungsdienst und das spätere Berufsleben?
- Wie unterscheiden sich die Motivationen, Erwartungen und damit verbundenen Faktoren je nach Fächerkombination und Lehramtsart?
- Wie verändern sich die Motivationen und Erwartungen an das spätere Berufsleben sowie die damit verbundenen Faktoren über den Verlauf der Lehrkräftebildung?
- Welche Faktoren stehen in Zusammenhang mit einem erfolgreichen Abschluss des Studiums und des Vorbereitungsdienstes?

4. Studiendesign

Da sich die Forschungsfragen sowohl auf einen längeren Untersuchungszeitraum beziehen als auch verschiedene Stichproben betreffen (Abiturient*innen, Studierende, Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst), wird ein Erhebungsdesign gewählt, das mehrere Messzeitpunkte umfasst und Personengruppen auch im Längsschnitt begleitet (s. Abbildung 1).

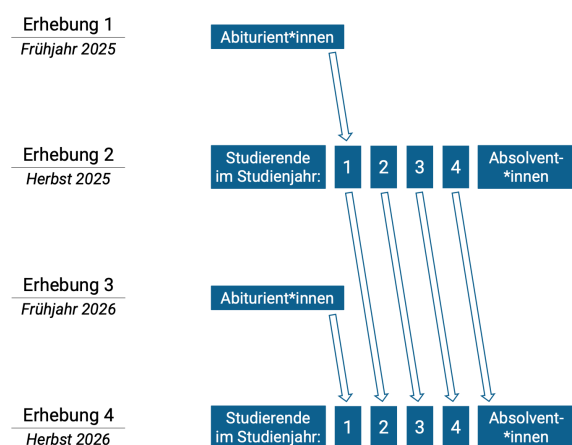


Abb. 1: Erhebungsdesign des Forschungsprojekts HeLeMo (eigene Abbildung)

Zu jedem Erhebungszeitpunkt werden entweder Schüler*innen des Abschlussjahrganges befragt (Frühjahr) oder Studierende in verschiedenen Semestern ihres Lehramtsstudiums und Absolvent*innen (Herbst). Zudem sind weitere Erhebungen im Rahmen des Vorbereitungsdienstes angedacht (in Abbildung 1 nicht dargestellt).

Durch diesen gestaffelten Erhebungsplan ist es möglich, sowohl Erkenntnisse als Momentaufnahmen zu verschiedenen Zeitpunkten der Lehrkräftebildung zu gewinnen, als auch Aussagen über die Entwicklung der untersuchten Variablen über die Zeit hinweg zu treffen.

5. Methoden

Für den ersten Erhebungszeitraum im Frühjahr 2025 wurden in Hessen $N = 1778$ Schüler*innen des Abschlussjahrganges anhand eines Online-Fragebogens, der sowohl quantitative als auch qualitative Anteile enthält, im Rahmen einer Schulstunde (45 min) befragt.

Dabei wurden unter anderem folgende Konstrukte erhoben:

- Berufswahlmotivation (FEMOLA¹, FEMOLA-S², Fit-Choice³, WDQ⁴, MPZM-R⁵)
- Erwartungen an Studium, Vorbereitungsdienst und Lehrberuf (qualitativ)
- Persönlichkeitsmerkmale (NEO-FFI-30⁶)
- wahrgenommene Eignung für den Lehrberuf (FIT-L (R)⁷)
- Wahrnehmung des Lehrberufs (Fit-Choice³)
- Schulnoten
- soziodemographische Daten

6. Ausblick

Neben der Auswertung der Ergebnisse der Schüler*innenbefragung, die eine erste Beantwortung der Forschungsfragen a), b), c) und d) erlaubt, ist im aktuellen Jahr auch die Durchführung der Studierendenbefragung geplant.

Da Abiturient*innen aus der ersten Befragung auch Teil dieser zweiten Erhebung sein werden, wird auch dann bereits eine Aussage darüber getroffen werden können, inwiefern ein kurz vor dem Abitur geäußertes Interesse an einem (Physik-) Lehramtsstudium auch zu einer tatsächlichen Aufnahme dieses Studiums führt und inwiefern sich die Gründe und Motivationen für das Studium, die damit verbundenen Faktoren sowie die Erwartungen an den Beruf verändert haben.

¹ adaptiert nach Pohlmann & Möller, 2010

² adaptiert nach Renger et al., 2024

³ adaptiert nach Watt et al., 2012

⁴ adaptiert nach Stegmann et al., 2010

⁵ adaptiert nach Schreiber et al., 2025

⁶ adaptiert nach Körner et al., 2008

⁷ adaptiert nach Faust et al., 2016

7. Literatur

- Antoine, L., Süßenbach, F., & Jorzik, B. (2024). *Der Lehrkräftetrichter: Analyse und Handlungsempfehlungen zur Sicherung der Lehrkräftebildung*. Stifterverband. https://stifterverband.shinyapps.io/daten_navigator_v_0_6_2/#!/analysen_inhalt?st=2&hf=0
- Biermann, A., Dörrenbächer-Ulrich, L., Grassmé, I., Perels, F., Gläser-Zikuda, M., & Brünken, R. (2019). Hoch motiviert, engagiert und kompetent: Eine profilanalytische Untersuchung zur Studien- und Berufswahlmotivation von Lehramtsstudierenden: Nutzung von Lerngelegenheiten und Kompetenzen im Praktikum. *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 33(3–4), 177–189. <https://doi.org/10.1024/1010-0652/a000242>
- Deutsche Physikalische Gesellschaft, Woitzik, A., Mecke, K., & Düchs, G. (2023). *Das Lehramtsstudium Physik in Deutschland*. Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V.
- Faust, S., Schaarschmidt, U., & Fischer, A. W. (2016). *Fit für den Lehrerberuf?! (FIT-L(R))*. Kohlhammer. https://dl.kohlhammer.de/content/downloads/978-3-17-032427-5/978-3-17-032427-5_zp.pdf
- Körner, A., Geyer, M., Roth, M., Drapeau, M., Schmutzer, G., Albani, C., Schumann, S., & Brähler, E. (2008). Persönlichkeitsdiagnostik mit dem NEO-Fünf-Faktoren-Inventar: Die 30-Item-Kurzversion (NEO-FFI-30). *PPmP - Psychotherapie · Psychosomatik · Medizinische Psychologie*, 58(6), 238–245. <https://doi.org/10.1055/s-2007-986199>
- Kultusministerkonferenz. (2025). *Lehrkräfteeinstellungsbedarf und -angebot in der Bundesrepublik Deutschland 2024 – 2035 – Zusammengefasste Modellrechnungen der Länder*. https://www.kmk.org/fileadmin/Daten/pdf/Statistik/Dokumentationen/Dok_2_Bericht_LEB_LEA_2024.pdf
- Künsting, J., & Lipowsky, F. (2011). Studienwahlmotivation und Persönlichkeitseigenschaften als Prädiktoren für Zufriedenheit und Strategienutzung im Lehramtsstudium. *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 25(2), 105–114. <https://doi.org/10.1024/1010-0652/a000038>
- Pohlmann, B., & Möller, J. (2010). Fragebogen zur Erfassung der Motivation für die Wahl des Lehramtsstudiums (FEMOLA) 1 Dieser Beitrag wurde unter der Herausgeberschaft von D. Leutner und D. H. Rost bearbeitet. *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 24(1), 73–84. <https://doi.org/10.1024/1010-0652/a000005>
- Renger, S., Köller, M. M., & Möller, J. (2024). Was motiviert Schülerinnen und Schüler für das Lehramt?: Fragebogen zur Erfassung der Motivationen für die Berufswahl Lehramt bei Schülerinnen und Schülern (FEMOLA-S). *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 38(4), 245–259. <https://doi.org/10.1024/1010-0652/a000338>
- Schmid-Kühn, S. M., & Fuchs, T. (2024). Dropout in der Lehramtsausbildung und im Lehrkräfteberuf: Datenlage und Forschungsstand—Desiderata—Perspektiven. In S. M. Schmid-Kühn & T. Fuchs (Hrsg.), *Abbrüche, Ausstiege und andere Wege aus Lehramtsausbildung und Lehrerberuf: Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis* (S. 14–28). Beltz Juventa. <https://doi.org/10.3262/978-3-7799-7635-6>
- Schreiber, M., Iller, M.-L., Gehbauer, M., Mäder, R., Asiedu Akrofi, A., Valieiev, Y., Düring, B., Leuenberger, A., & Rüsch, U. (2025, März). *Handbuch Fragebogen zur Erfassung des Motivprofils nach dem Zürcher Modell (MPZM-R)*. Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. https://www.laufbahndiagnostik.ch/downloads/de/Handbuch_MPZM-R_Maerz_2025.pdf
- Stegmann, S., Dick, R. V., Ullrich, J., Charalambous, J., Menzel, B., Egold, N., & Wu, T. T.-C. (2010). Der Work Design Questionnaire: Vorstellung und erste Validierung einer deutschen Version. *Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie A&O*, 54(1), 1–28. <https://doi.org/10.1026/0932-4089/a000002>
- Watt, H. M. G., Richardson, P. W., Klusmann, U., Kunter, M., Beyer, B., Trautwein, U., & Baumert, J. (2012). Motivations for choosing teaching as a career: An international comparison using the FIT-Choice scale. *Teaching and Teacher Education*, 28(6), 791–805. <https://doi.org/10.1016/j.tate.2012.03.003>